



Pädagogische Grundsätze

Evangelische Kita **Buchholz**

# Leitbild

## Was uns als Träger wichtig ist



Evangelischer Kirchenkreisverband für  
**Kindertageseinrichtungen**  
Berlin Mitte-Nord

### Vielfalt

*Es sind verschiedene Gaben und Kräfte,  
aber es ist ein Gott, der da wirkt.*

*(1. Korinther 12,4–6)*

Wir heißen Jungen und Mädchen, Mütter und Väter aller Kulturen und Religionen in ihrer Einzigartigkeit willkommen.

### Liebe

*... denn du bist von Gott geliebt.*

*(Daniel 9,23)*

Wir nehmen Kinder in der Gesamtheit ihrer Persönlichkeit an und begegnen einander mit Wertschätzung.

### Ermutigung

*Ihr seid das Licht der Welt ... Lasst euer  
Licht leuchten vor den Leuten.*

*(Matthäus 5,14)*

Wir machen Kindern Mut, sich auszuprobieren, Neues zu entdecken, und begleiten ihre Entwicklung.

### Verantwortung

*Gott segnet deine Kinder in deiner Mitte.*

*(Psalm 147,13)*

Wir erziehen Kinder zur Verantwortung in der Gemeinschaft und beteiligen sie.

### Achtsamkeit

*Und Gott sah an alles, was er gemacht  
hatte, und siehe, es war sehr gut.*

*(1. Mose 1,31)*

Wir achten das Leben und setzen uns für die Bewahrung der Schöpfung ein.

### Transparenz

*Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor  
jedermann, der von euch Rechenschaft  
fordert über die Hoffnung, die in euch ist.*

*(1. Petrus 3,15)*

Wir vertreten eine durchdachte und verantwortungsvolle Pädagogik, vermitteln die ihr zugrunde liegenden Haltungen und Überzeugungen und laden zum Dialog darüber ein.

Unsere Einrichtung wurde als Gemeindekindergarten 1935 während der Nazizeit gegründet. Dort überlebte er am Stadtrand von Berlin direkt im Dorfkern neben der Kirche die Nachkriegszeit und stätewandelnde Veränderungen. Dieser kleine Gemeindekindergarten war als Alternative zu sozialistischen Einrichtungen sehr begehrt und bei der Gründung umgeben von zahlreichen Kleingärten und Einfamilienhäusern.

Vor einigen Jahren entstand auf den alten Feldern ein Neubaugebiet mit Schulen, Kindergärten, einer Behindertenwerkstatt, einer Fahrradwerkstatt, Sportvereinen und vielen Spielplätzen.

Wir arbeiten in einer altersübergreifenden Mischung. Die Kinder werden zu Beginn des Kitajahres der Sonnen- oder der Blumenkindergruppe zugeordnet und erhalten eine Bezugserzieherin. Diese Mischung ermöglicht uns eine familienähnliche Situation, in der soziale Verhaltensweisen wie Rücksichtnahme, Toleranz und Kooperationsfähigkeit früh geübt werden. Beim Zusammenstellen der einzelnen Gruppen achten wir auf eine ausgewogene Mischung von Alter und Geschlecht. Ein gruppenübergreifendes Spielen ist im Tagesablauf gewährleistet.

Bei uns lernen Kinder mit und ohne Behinderung mit- und voneinander. Dieser Prozess wird von unserem gesamten Team getragen und von einer Integrationserzieherin individuell begleitet.



Christliche Werte zu vermitteln, hat in unserer evangelischen Einrichtung seit Jahrzehnten einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, den Kindern mit einer am christlichen Glauben orientierten Pädagogik eine wertvolle Basis für ihr weiteres Leben zu geben.

### **Unsere Räume eröffnen den Kindern vielfältige Möglichkeiten**

Unsere kleine Kita besteht aus zwei großen überschaubaren Gruppenräumen, einem Rückzugsraum, einer Garderobe, dem Bad, der Küche und dem Büro. Jeder Gruppenraum verfügt über vielfältiges Bastelmaterial, Tischspiele, Rollenspielmaterial und Bücher. Das Sonnentzimmer wird auch zum Morgenkreis und Schlafen genutzt. Der große Raum bietet den Kindern besondere Möglichkeiten zum Puppen- und Rollenspiel und zur Bewegung, u. a. mit großen Schaumstoffbausteinen. Das Blumenzimmer verfügt über eine große Auswahl an didaktischen Spielen für Groß und Klein sowie über Sand- und Wassertablets. Im hinteren Bereich des Blumenzimmers befindet sich der Bau- und Entspannungsbereich, wohin sich die Kinder auch einmal zurückziehen oder mit dem vorhandenen Baumaterial ihrer Fantasie freien Lauf lassen können.



Beide Räume werden zum Essen und für die Kakaopause genutzt. Je nach Gruppenteilung finden hier pädagogische Angebote und selbstbestimmte Aktivitäten statt. Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit sind die Bildungsbereiche bildnerisches Gestalten sowie Kreativität und Musik. Wir verfügen über eine gute Auswahl an Musikinstrumenten.

Zur Kita gehört ein wunderschöner Garten. Zu allen Jahreszeiten lädt dieser zum Spielen und Toben in der Natur ein. Den Kindern steht im alten Fachwerkstall eine große Auswahl an Spielgeräten zur Verfügung. Im naturbelassenen Garten finden sie nicht nur einen Kletterbaum und eine große Wiese vor, sondern auch ein Kletter- und Rutschgerüst, Schaukeln, einen großen Buddelkasten und ein kleines Spielhaus. Unter den schattenspendenden Apfelbäumen und im Rücken der alten Dorfkirche haben die Kinder das gesamte Jahr hindurch viele attraktive Möglichkeiten zu spielen. Zwischen dem Stall und der großen Wiese liegt unser kleiner Blumengarten, in dem die Kinder im Lauf des Jahres säen und ernten können.

### **Mahlzeiten**

Uns ist eine gesunde, ausgewogene Ernährung für die Entwicklung der Kinder sehr wichtig. Wir bereiten das Frühstück und die Vesper für alle Kinder selbst zu, um damit die Gemeinschaft und Gleichberechtigung aller Kinder zu fördern. Ab 8 Uhr können die Kinder frühstücken. Am Vormittag gibt es noch eine Obst-und-Gemüse-Pause sowie nach Wunsch Kakao, Tee oder Wasser. Das Mittagessen wird von der Firma Appetito tiefgekühlt geliefert und von unserer Wirtschaftskraft zubereitet. Die Mahlzeiten sind vollwertig, abwechslungsreich und oft vegetarisch. Appetito verzichtet konsequent auf Geschmacksverstärker und künstliche Aromen. Am Nachmittag variieren die Angebote: verschiedene Brotsorten mit unterschiedlichem Belag, Quark oder Joghurt, frisches Obst und Gemüse, gelegentlich auch Kekse oder Cornflakes. Es stehen den Kindern jederzeit Getränke zur Verfügung.

### **Öffnungs- und Schließzeiten**

Unsere Kita ist an den Wochentagen von 7 bis 17 Uhr geöffnet. Wir schließen unsere Räume drei Wochen in den Sommerferien sowie während der Weihnachtsferien. Brückentage werden für gemeinsame Team-Fortbildungen genutzt.

### **Exemplarischer Tagesablauf**

Der Tagesablauf kann nach Wetterlage, Personalstand und den Bedürfnissen der Kinder leicht variieren.

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 7.00 – 7.30 Uhr | Öffnung der Kita, Spiel; individuelle Begrüßung der Kinder in ruhiger und besinnlicher Atmosphäre, Informationsaustausch mit Eltern, individuelles Verabschiedungsritual |
| 8.00 Uhr        | Offenes Frühstück mit Brot, Obst oder Cornflakes; dazu gibt es Tee oder Milch. Spiel oder gemütlicher Start in der Kuschelecke.  |

9.00 Uhr	Gemeinsamer Morgenkreis
9.10 – 9.30 Uhr	Vertiefung des Morgenkreisangebotes in zwei eher altersgleichen Gruppen
9.30 Uhr <i>zeitlich flexibel</i>	Pädagogische Angebote, Projekte, Exkursionen Kakaopause
10.30 Uhr	Spiel in Haus, Hof und Umgebung
11.30 Uhr	Kinder räumen auf
12.00 – 12.30 Uhr	Mittagessen, Übergang in die Schlaf- und Ruhephase
12.30 – 13.00 Uhr	Vorbereitung der Mittagsruhe; Mittagskinder werden abgeholt
13.00 – 14.30 Uhr	Mittagsruhe nach Bedarf
14.15 Uhr	Abschluss der Schlafphase durch sanftes Wecken
14.30 Uhr	Vesperangebot
15.00 Uhr	Spiel – drinnen oder draußen
17.00 Uhr	Ende eines erlebnisreichen Tags



## Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit

### **Jeder Mensch ist ein Geschöpf Gottes, jedes Kind ein Geschenk**

Wir erleben die Kinder von Anfang an als aktiv, kreativ und liebenswert und achten sie als individuelle Persönlichkeiten. Unsere Aufgabe ist es, die Kinder in ihrer Entwicklung liebevoll zu begleiten und zu unterstützen. Wir öffnen ihnen Freiräume, um eigenverantwortliches Handeln zu erlernen. Durch Regeln und Grenzen geben wir ihnen Halt und Orientierung im täglichen Umgang miteinander. Unser Ziel ist es, die Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu fördern, ihren individuellen Entwicklungsprozess zu begleiten und ihre persönliche Entfaltung zu ermöglichen.

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der Kinder, schaffen kindgerechte Raum- und Zeitstrukturen und bieten vielfältige und ganzheitliche Anreize und Erfahrungsfelder. In unserer Kita sollen Ruhe und Stille genauso erlebt werden können wie Bewegung und spannende Aktivitäten, zu denen auch Experimentieren und Erforschen gehören. Wir beobachten den Entwicklungsprozess jedes Kindes, dokumentieren ihn und entwickeln daraus pädagogische Ziele zur Förderung seiner Ich-, Sozial-, Sach- und lernmethodischen Kompetenz.

### **Erziehungspartnerschaft mit Eltern und Elternmitwirkung**

Wir verstehen uns als pädagogische Wegbegleiter im Alltag der Kinder und deren Familien. In regelmäßigen Elternabenden erhalten die Eltern Einblick in unser Tun. Im Eingangsbereich der Kita können sich die Eltern über Veranstaltungen und Tagesaktivitäten informieren.

Drei gewählte Elternvertreter/innen unterstützen unsere Arbeit unter anderem bei der Organisation von Festen, bei der Klärung von Problemen und in Gremien.





Einmal im Jahr finden auf der Grundlage von Beobachtungen und Dokumentationen Entwicklungsgespräche statt. Zu einem gemeinsam vereinbarten Termin informieren wir die Eltern in einem persönlichen Gespräch über den Entwicklungsstand ihres Kindes, besprechen seine Besonderheiten und Fortschritte und entwickeln gemeinsam Ideen zur weiteren Förderung des Kindes in Kita und Familie.

Auch in täglichen „Tür-und-Angel-Gesprächen“ werden beim Bringen und Holen der Kinder wichtige Informationen ausgetauscht. An jedem ersten Mittwoch des Monats heißen wir Eltern in gemütlicher Runde willkommen, um bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.

## Gestaltung von Übergängen

### Eingewöhnung neuer Kinder

In dieser sensiblen Phase geht es darum, dass Kinder und Eltern in erster Linie zu ihrer jeweiligen Bezugserzieherin eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen können. Natürlich lernen sie in dieser Zeit auch die anderen Kinder, unsere Räume und Abläufe kennen. Unser Ziel ist es, dass Kinder und

ihre Eltern unsere Einrichtung als sichere und verlässliche Basis empfinden und sie den Kindergarten gerne besuchen. Wir begleiten die neuen Kinder mit hohem Einfühlungsvermögen, Sensibilität und Aufmerksamkeit. Um den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Bezugspersonen gerecht zu werden, gestalten wir die Eingewöhnungsphase individuell und in enger Absprache mit den Eltern.

### Übergang in die Grundschule

Uns ist es wichtig, dass die Kinder ein gutes Sozialverhalten entwickeln und die Achtung jedes Menschen erleben und erlernen. Wir ermuntern sie, sich vor der Gruppe zu äußern und ihre Fragen zu stellen – aber auch zuzuhören, wenn jemand spricht, und Kritik anzunehmen. Wir unterstützen ihre Neugier und Freude auf die Schule, indem wir ihnen Möglichkeiten schaffen, sich individuell mit ihren Bildungsthemen auseinanderzusetzen. Wir stehen in engem Kontakt mit der Grundschule und besuchen sie regelmäßig mit den Kindern. Beim Erlaufen des Schulwegs erproben und erweitern sie ihre Kenntnisse im Straßenverkehr. Wir helfen ihnen jeden Tag, etwas selbstständiger zu werden, um sich mit einem gestärkten Selbstbewusstsein auf den neuen Lebensabschnitt einlassen zu können.

## **Guten Tag,**

*mein Name ist Kathrin Janert und ich bin Vorstand des Evangelischen Kirchenkreisverbandes für Kindertageseinrichtungen Berlin Mitte-Nord.*

*Gegründet wurde der Kitaverband im Juli 2011 von den Kirchenkreisen Stadtmitte und Nordost. Der Kitaverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts mit derzeit 26 Kindertageseinrichtungen in den Bezirken Mitte, Pankow, Friedrichshain-Kreuzberg, Charlottenburg und Lichtenberg.*

*Unsere Kindertageseinrichtungen sind so vielfältig und unterschiedlich wie das Leben in dieser Stadt. Es gibt große und kleine Einrichtungen in sich jeweils verändernden Stadtteilen, sie befinden sich in quirligen, bunten Kiezen mit einem hohen Anteil an Familien mit Migrationshintergrund, aber auch in sehr ruhigen, beinahe dörflichen Gebieten in dieser Stadt. Unsere Kitas haben unterschiedliche pädagogische Konzeptionen und Schwerpunkte, das evangelische Profil der Kitas unterscheidet sich – alle verbindet jedoch ein Leitbild, das jedes Kind als einzigartiges und wunderbares Geschöpf Gottes sieht.*

*Wir möchten für jedes Kind und seine Familie – aus den verschiedensten Regionen der Erde, mit den unterschiedlichen Sprachen, Religionen und Lebensentwürfen – als Kita ein Ort sein, der ihnen gut tut. Aus diesem Grund sind uns in jeder der verschiedenen Kitas die Wahrung der Kinderrechte, transparente Strukturen, eine offene Kommunikationskultur und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern wichtig.*

*Unsere Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern ist geprägt von der Haltung, dass Eltern, die Experten für ihre Kinder sind, und wir mit ihnen zum Wohle des Kindes partnerschaftlich zusammenarbeiten.*

*Jedem/jeder einzelnen Mitarbeiter/in in unseren Kitas – und mir als Vorstand und Trägerverteterin – liegt die gute, verlässliche Betreuung, die Begleitung der Bildung eines jeden Kindes, seine Entwicklung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern am Herzen. Unterstützend in der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität unserer Kindertageseinrichtungen wirkt ein Qualitätsmanagementsystem.*

*Wir freuen uns über Ihr Interesse und Vertrauen.*

*Ihre **Kathrin Janert***





## Kita Buchholz

Evangelischer Kirchenkreisverband für  
Kindertageseinrichtungen Berlin Mitte-Nord



### Evangelische Kita Buchholz

Hauptstraße 58 · 13127 Berlin

Telefon (0 30) 4 74 25 69 · Fax 30 60 63 00  
buchholz-kita@evkvbm.de

#### Leitung

Katrin Steffin

#### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 7.00 bis 17.00 Uhr

#### Schließzeiten

drei Wochen im Sommer, in der Zeit zwischen  
Weihnachten und Neujahr sowie ein bis drei  
Brückentage im Jahr

#### Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Tram 50 bis Französisch-Buchholz Kirche

[evkvbm.de](http://evkvbm.de)

